



RUDI RÖLLER

Zeichen setzen, Stärken nutzen! Konkurrieren Siebdruck und Digitaldruck oder ergänzen sie sich ideal? Die FESPA 2005 in München wird es zeigen!

Auf der bedeutendsten „Siebdruckfachmesse“ hat erstmals der Digitaldruck die Nase vorn – zumindest nach der Ausstellungsfläche. Immer kürzere Innovationszyklen zwingen die Hersteller von Digitaldruck-Anlagen, -Farben und -Substraten, präsenter zu sein.

Der Siebdruck ist dennoch weiterhin auf dem Vormarsch. Die Entwicklung neuer Technologien wie Warenlenksysteme, Messstreifen in der Pharmazie, Inline-Produktion von Batterien etc. stimmen mehr als hoffnungsfroh. Nicht zu vergessen die etablierten technischen Anwendungen sowie der Effektdruckbereich.

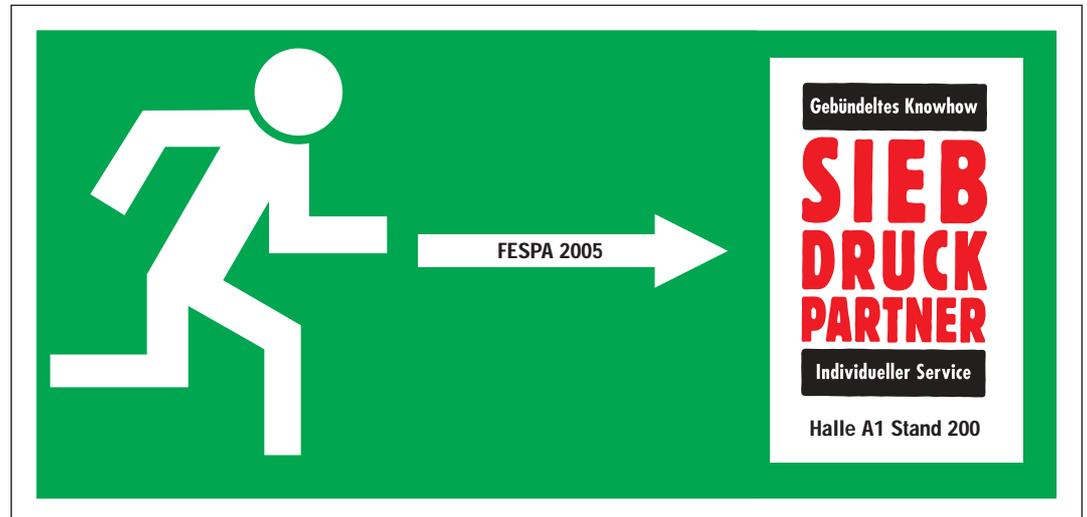
Siebdruck ist dort stark, wo der Digitaldruck nur „dünn aufträgt“. Entscheidend ist daher nicht der Wettbewerb, sondern die Erkenntnis um die Stärken des jeweiligen Verfahrens – wirtschaftlich und technisch. Für viele Siebdrucker bedeutet die Integration der digitalen Drucktechnologie Chance und nicht Bedrohung. Umgekehrt ist zu beobachten, dass Digitaldruckbetriebe in Siebdruck investieren. Siebdrucker eine aussterbende Spezies? Weit gefehlt!

Rudi Röller
Kissel+Wolf GmbH / KIWO
Präsident der ESMA
Arbeitskreis Siebdruck-Partner

Fortsetzung:

Erleben Sie es selbst: Die Siebdruck-Partner sind EFFEKTiv! Mit umfassendem Service – und in der (Effektdruck-) Technik. Sie finden uns in Halle A1, Stand 200. In unmittelbarer Stand-Nachbarschaft finden Sie auch die Stände der Hersteller KIWO,

Marabu und Sefar – die „schnelle Erreichbarkeit“ ist kein Zufall, sondern spiegelt den direkten Draht zwischen den Siebdruck-Partnern und den Herstellern wider. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DAS SICHERHEITSDATENBLATT UND SEIN INHALT

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN DATEN

Nachdem in den letzten vier RAKEL-Ausgaben die wichtigsten Gefahrensymbole und ihre Bedeutung vorgestellt wurden, beleuchten wir ab dieser Ausgabe die sicherheitstechnischen Angaben zum Produkt im Sicherheitsdatenblatt.

Wer als Hersteller, Importeur oder Händler gefährliche Stoffe oder Zubereitungen – z. B. Druckfarben – in den Verkehr bringt, ist verpflichtet, den Abnehmern spätestens bei der ersten Lieferung ein Sicherheitsdatenblatt zukommen zu lassen. Dieses liefert dem Anwender die nötigen Informationen für den „richtigen“ Umgang mit den eingesetzten Stoffen, auch im Falle eines Unfalls.

Neben den Angaben auf dem Etikett finden sich im Sicherheitsdatenblatt beispielsweise Hinweise auf Gefahren, die durch die Gefährlichkeitsmerkmale nicht beschrieben werden. Darüber hinaus werden Aussagen über persönliche Schutzausrüstungen gemacht, die gegebenenfalls beim Umgang mit Stoffen und damit hergestellten Zubereitungen notwendig sind.

Die Pflichtangaben in Sicherheitsdatenblättern erstrecken sich über insgesamt 16 Kapitel. Dazu gehören unter anderem die Stoffzusammensetzung, mögliche Gefahren, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Maßnahmen zur Begrenzung der Einwirkung auf den Menschen, physikalische und chemische Eigenschaften, Toxikologie, Hinweise zur Entsorgung, Angaben zum Transport und die jeweils zu beachtenden Vorschriften.

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)		
Handelsname: MARASTAR	1 L SR 912	Stand: 17.03.2005
Produkt-Nr.: 322757912	Version: 0 / D	Druckdatum: 17.03.2005
1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Angaben zum Produkt Handelsname: MARASTAR 1 L SR 912 Angaben zum Hersteller / Lieferant Adresse: Marabuwerke GmbH & Co. KG, Asperger Straße 4, D-71732 Tamm, Telefon-Nr.: (+49)7141/691-0, Fax-Nr.: (+49)7141/691-117		
2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen		
3.) Mögliche Gefahren		
4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen		
5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
7.) Handhabung und Lagerung		
8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung		
9.) Physikalische und chemische Eigenschaften		
10.) Stabilität und Reaktivität		
11.) Angaben zur Toxikologie		
12.) Angaben zur Ökologie		
13.) Hinweise zur Entsorgung		
14.) Angaben zum Transport		
15.) Vorschriften		
16.) Sonstige Angaben <small>Weitere Informationen</small>		

KIWOPRINT UV 60

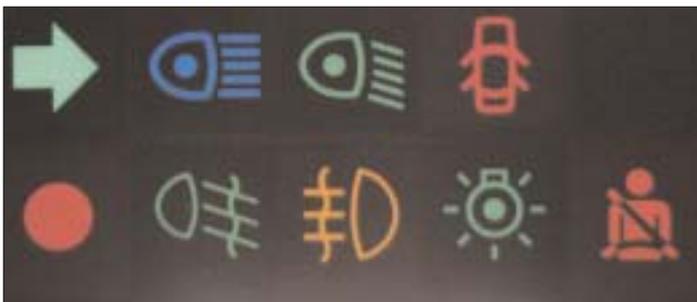
UV-VERNETZENDER HAFTKLEBSTOFF

Unter der Bezeichnung KIWOPRINT UV 60 stellt Kissel+Wolf seinen neuen siebdruckfähigen Haftklebstoff auf Basis UV-vernetzender Polymere vor. Diese Neuentwicklung hat das Zeug, Ihren Erfolg zu be(k)leben! Als hochwertiger Haftklebstoff eignet er sich ideal zur Ausrüstung von Selbstklebeartikeln im Automobil- und Elektronikbereich: Bei Folientastaturen, optischen Anzeigengeräten, Blendeneinlegern, elektrischen Geräten etc. erfüllt KIWOPRINT UV 60 höchste Ansprüche an die Klebefuge.

Als Marktführer in siebdruckfähigen Haftklebstoffen bietet Kissel+Wolf – neben den bewährten Produkten auf Dispersions- und Lösemittelbasis – jetzt diesen neuartigen, bei Raumtemperatur flüssigen und lösemittelfreien 100 %-Klebstoff, der durch UV-Strahlung innerhalb kürzester Zeit zu einem haftklebrigen Film vernetzt.



Besondere Vorteile sind in der schnellen Vernetzung und der damit verbundenen kurzen Taktzeit zu sehen. Da KIWOPRINT UV 60 zu 100 % aus Polymeren besteht, gibt es keine Probleme mit VOC's (Volatile Organic Contents) und sonstigen umweltrelevanten Vorschriften. Weitere besondere Merkmale sind sehr gute Wasser- und Alterungsbeständigkeit sowie gute Verträglichkeit und hohe Schälwerte auf den unterschiedlichsten Substraten. Durch den hohen Vernetzungsgrad zeichnet sich KIWO-PRINT UV 60 durch eine gute Wärmestandfestigkeit aus, so dass er für den Einsatz im Automotive- und Elektronikbereich bestens geeignet ist.

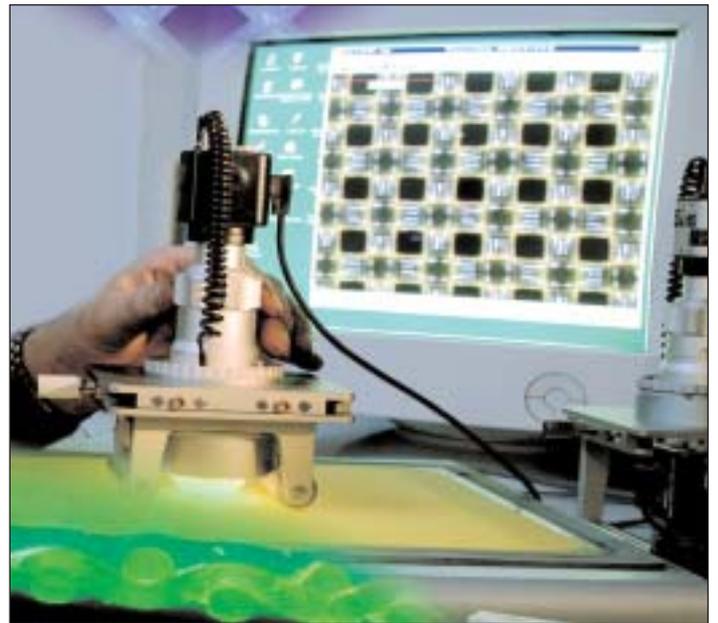


Für Anwendungen im grafischen Bereich und für Frontblenden und Bedienpanels liegen bereits zahlreiche positive Kundenbeurteilungen und Freigaben vor.

DAS BONNER „FITNESS-CAMP“

Nach dem Motto „Nicht nur innovativ denken, sondern innovativ handeln“ hat die Frintrup GmbH in Bonn ein Siebdruck-Trainingscenter aufgebaut. Dort werden Siebdrucker von erfahrenen Praktikern „fit“ gemacht für die aktuellen und künftigen Marktanforderungen.

Umfassendes, aktuelles Knowhow und die praktische Anwendung des Erlernten sind die Grundlage für effektiven und erfolgreichen Siebdruck. Mit der Unterstützung seiner Lieferanten hat die Frintrup GmbH daher auf 500 qm ein Trainingscenter errichtet, das die Bezeichnung Knowhow Zentrum zu Recht trägt.



Regelmäßig angeboten werden dort Schulungen im Bereich Druckformherstellung, Grundlagen des Siebdrucks sowie der Einflussparameter Vorlagenerstellung,

SIEBDRUCK-PRAXIS

EIN BUCH VOLLER EFFEKTE

SIEBDRUCK-PRAXIS 2

Metalltöne, 3-D-Effekte, Duft, Glitter oder Flipp-Flopp – freuen Sie sich auf optische und haptische Erlebnisse der besonderen Art: Im zweiten Band der Reihe „Siebdruck-Praxis“, das in Kürze erscheint.

Sehen, fühlen und riechen Sie, wie sich Effekte im Siebdruck perfekt inszenieren lassen. Dieses Buch soll inspirieren – und auch anleiten: Denn in „Siebdruck-Praxis 2“ liegt der Schwerpunkt wieder auf der praxisnahen Unterstützung. So erhalten Sie zu jedem Effekt detaillierte technische Beschreibungen und wertvolle Tipps für die Anwendung. Profitieren Sie vom Praxiswissen und den Ideen der Siebdruck-Partner – am Puls der Zeit, mit umfassendem Service und EFFEKTiv in der Technik! Denn: Mit Siebdruck-Effekten wecken Sie schlummernde Marktpotenziale!



Farbmischung, Raster und Feinliniendruck, Messen und Prüfen und vieles mehr. Für bestmögliche Lernbedingungen finden diese Schulungen in kleinen Gruppen statt. Auf Wunsch werden die Inhalte auch auf individuelle Anforderungen und besondere Wünsche der Kunden angepasst. Spezialisten der Herstellerfirmen stehen bei den Veranstaltungen mit Rat und Tat zur Seite.

Die 1965 gegründete Hans Frintrup GmbH, ein etabliertes Siebdruck-Fachhandels- und Serviceunternehmen, wird von Herbert Frintrup geleitet. Den Mut, es anders zu machen, als es immer gemacht wurde, zeichnet sein unternehmerisches Schaffen aus. So legt er großen Wert darauf, dass in seinem Labor nicht nur Untersuchungen von Fehlern oder Störungen möglich sind, sondern Versuche auch unmittelbar durchgeführt werden können, um neue Wege zu testen. Die Frintrup-Kunden wiederum profitieren in Schulungen und bei persönlichen Beratungsgesprächen von diesem Erkenntnisgewinn.

www.frintrup.de

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters...

in gedruckter Form

als E-Mail-Newsletter

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 1“

Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.

(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

Anregungen und Kritik zur „RAKEL“:

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name

Firma

Abteilung

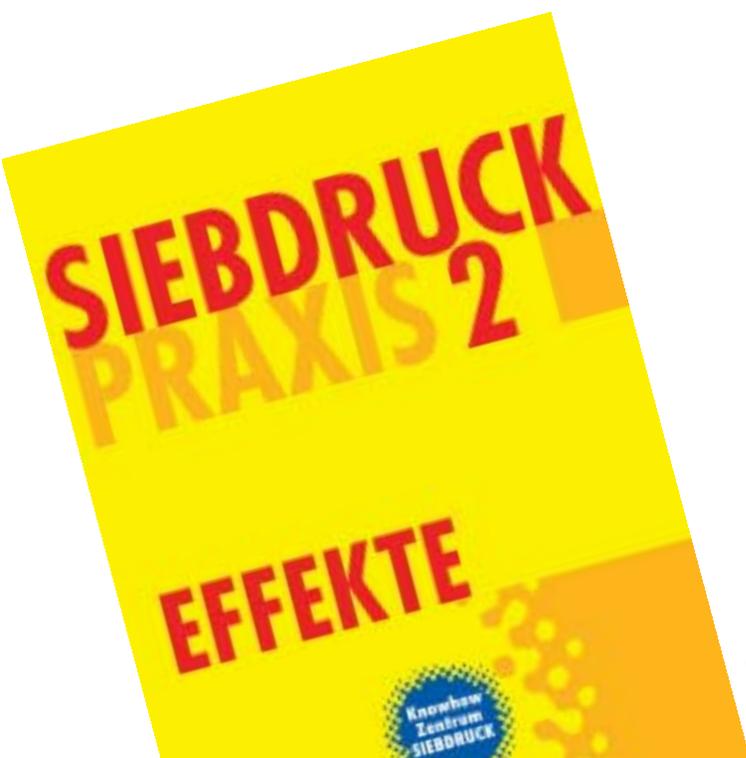
Straße

Postleitzahl Ort

Telefon Fax

E-Mail

Unterschrift



UV-Farbsysteme MARABU GRAFIKPAKET

Mit dem neuen Marabu Grafikpaket wird Werbung unverwechselbar – im Design und in der Qualität. Entdecken Sie selbst, was in ihm steckt!

Die drei Marabu UV-Farbsysteme Ultraform UVFM, Ultragraph UVAR und Ultragraph UVGR bestechen durch ihr brillantes Erscheinungsbild, sehr gute Detailwiedergabe, hervorragende Verdruckbarkeit, einfachstes Handling und – zukunftsweisend – ihre NVP-Freiheit!

Ultraform UVFM deckt ein sehr breites und universelles Spektrum bei der dekorativen und funktionellen Bedruckung von Kunststoffen im Innen- und Außenbereich ab. Vor allem durch die ausgezeichnete Flexibilität eignet sich UVFM speziell zum Verformen, Umkanten sowie für sehr elastische und weiche Materialien.

Ultragraph UVAR zeichnet sich ganz besonders durch die extreme Vielseitigkeit, qualitativ hochwertige Pigmentierung und universelle Einsetzbarkeit aus. Vielseitige Anwendungen – innen und außen – bieten hier einen großen Spielraum: Aufhänger, Systembeschriftungen, Beschilderungen und verkaufsunterstützende Maßnahmen (Displays) aller Art.



Ultragraph UVGR überzeugt durch schnelle Härtung und sehr gute chemische Beständigkeit bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Sie eignet sich besonders gut für sehr schnell laufende Maschinen (4-Farbstraßen). Diese herausragenden Eigenschaften machen UVGR zur besten Wahl für vielseitige Werbeaktionen, besonders im Innenbereich.

www.marabu-druckfarben.de



SEFAR – 175 JAHRE PRÄZISION IM QUADRAT

Mit Mehl und Grieß begann die Erfolgsgeschichte ... Heute ist Sefar nicht nur ein weltweit erfolgreicher Gewebehersteller, sondern hat sich zum Anbieter von marktorientierten Lösungen gewandelt. Eines hat sich aber seit der Gründung nicht verändert: Sefar setzt seine ganze Innovationskraft aus 175 Jahren Erfahrung jeden Tag ein, um allen Kunden die passende Problemlösung anbieten zu können.



1830 fanden die Sefar-Gründerväter Heinrich Bodmer und Pierre Antoine Dufour im appenzellischen und sanktgallischen Bodenseegebiet den idealen Standort, um ihre Pläne für die Herstellung von Seidengazetuch zum Sieben von Mehl und Grieß zu verwirklichen. Sie hatten Erfolg, indem sie die Gewebe ständig verbesserten, neue Verfahrensweisen entwickelten und ein weit gespanntes Vertriebsnetz aufbauten. Heute ist die Sefar Gruppe weltweit führend in der Herstellung, im Marketing und in der Anwendungstechnik von Präzisionsgeweben für technische Anwendungen. Ergänzende Produkte für den Spannprozess sind pneumatische Gewebespannsysteme sowie präzise Kontrollgeräte.



Diese Siebe stehen ständig unter Druck

Im ständigen Dialog mit dem Kunden entwickelt Sefar neue, innovative Produkte mit dem Ziel, den Anwendern Vorteile zu verschaffen. Die Qualität des Resultats hängt wesentlich ab von der Beschaffenheit des Bedruckgutes, der Farbe und dem Siebdruckgewebe. Webart, Feinheit, Veredelung und Weiterverarbeitung der Gewebe sind für maximale Auflösung der Vorlagen, Randschärfe oder die Reproduzierbarkeit entscheidend.



Die Masche: Präzision im Quadrat

Eine der Kernkompetenzen von Sefar ist die Herstellung von Geweben mit präzisen Maschenöffnungen. Im Siebdruck schafft dies die Voraussetzung für einen gleichmäßigen Farbauftrag.

Sefar verarbeitet Garne bis zu einem Durchmesser von 27 µm (Tausendstelmillimeter). Aber genauso wichtig wie das Garn ist die Präzision der hergestellten Maschenöffnungen. Die kleinsten Maschenöffnungen liegen im Bereich von 10 µm mit einer Toleranz vom ± 2 µm.



Um diesen hohen Ansprüchen zu genügen, verfügt Sefar über modernste Produktionsstätten, wo die Gewebe auf prozessorgesteuerten Webmaschinen entstehen. Hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gepaart mit dem Einsatz von computerunterstützter Prozesskontrolle, garantieren gleichbleibende Gewebeparameter und konstante Qualität. Von der Kettherstellung über das Weben bis zur anschließenden Veredelung.



www.sefar.ch

KALEIDOSKOP

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass der Flammpunkt nichts mit einer Grillstelle zu tun hat, sondern die Feuergefährlichkeit brennbarer Stoffe charakterisiert? Als Flammpunkt eines Lösemittels wird die Temperatur bezeichnet, bei der sich das Lösemitteldampf-/Luftgemisch mit einer Zündquelle entflammen lässt. Lösemittel werden – neben anderen Kriterien – nach dem Flammpunkt unterschieden.



Flammpunktprüfer nach Pensky-Martens

Bisherige Klassifizierung nach VbF:

Gefahrklasse AI: _____ Flammpunkt unter 21 °C
 Gefahrklasse A II: _____ Flammpunkt 21 °C bis 55 °C
 Gefahrklasse A III: _____ Flammpunkt 55 °C bis 100 °C
 Gefahrklasse B: _____ wasserlösliche Lösemittel unter 21 °C

Klassifizierung nach Gefahrstoffverordnung/Betriebsicherheitsverordnung:

Flammpunkt unter 0 °C _____ hochentzündlich
 Flammpunkt über 0 °C bis 21 °C _____ leichtentzündlich
 Flammpunkt von 21 °C bis 55 °C _____ entzündlich
 Die Klassifizierung der wasserlöslichen Lösemittel ist identisch.

Anbei ein paar Flammpunkt-Beispiele für Stoffe, mit denen wir umgehen:

Superbenzin: _____ – 20 °C
 Dieselmotorenöl: _____ 55 °C
 Nitroverdünnung: _____ – 18 °C
 Siebdruck-Farbe: _____ 35 °C bis über 70 °C
 Siebdruck-Verdünnung: _____ 30 °C bis über 70 °C
 Siebdruck-Verzögerer: _____ 70 °C
 Siebreiniger: _____ 40 °C bis über 100 °C

VERANSTALTUNGEN

SEMINARE

Siebdruckform in Perfektion – Modul 1
 Wiesloch, KIWO, 21. – 22.04.2005

Special-Glasdruck
 Tamm, Marabu, 21.04.2005

Advanced-Siebdruck
 Tamm, Marabu, 10. – 11.05.2005

Siebdruckform in Perfektion – Modul 2
 Wiesloch, KIWO, 09. – 10.06.2005

Basic-Tampondruck
 Tamm, Marabu, 14.06.2005

Special-Farbmeterik
 Tamm, Marabu, 16.06.2005

Special-UV-Siebdruck
 Tamm, Marabu, 21.06.2005

KIWOPRINT – Siebdruck-Klebstoffe
 Wiesloch, KIWO, 28.06.2005

Rasterkurs
 Thal SG, CH, Sefar, 30.06. – 01.07.2005

MESSEN

FESPA
 München, 31.05. – 04.06.2005
 Future of Global Imaging
 www.fespa.com

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de